



MegaPower™ 48 Plus

MATRIX-KREUZSCHIENEN-/ CONTROLLERSYSTEM

Das MegaPower™ 48 Plus Matrix-Kreuzschienen-/Controllersystem bringt das modulare Design und die anspruchsvollen Funktionen des MegaPower 48 auf eine neue Stufe der Flexibilität und Leistungsfähigkeit für kleine bis mittlere Anwendungen. Standardmäßige Leistungsmerkmale unserer größten Matrix-Kreuzschienen (Makrosteuerung, Rekordersteuerung, zur Auswahl stehende Tastaturen sowie ein komplettes Angebot programmierbarer Funktionen) werden durch mehrere hochinteressante Verbesserungen erweitert.

Zum einen ist das MegaPower 48 Plus eine IP-aktivierte Matrix mit Ethernet Kat. 5, die als Einzelsystem oder als Teil eines Netzwerks betrieben werden kann. Wählen Sie eines aus drei Erweiterungsmodi und erweitern Sie Ihr System auf bis zu 288 Eingänge. Ob Sie es als zentrales oder verteiltes System nutzen kann, das MegaPower 48 Plus kostengünstig installiert und für die anspruchsvollsten Standortanforderungen optimiert werden.

Die neue Systemkonfigurations-Software EASY 48 ist eine benutzerfreundliche MS Windows®-Anwendung, die es dem Administrator ermöglicht, das MegaPower 48 Plus entweder vor Ort oder entfernt über Ethernet oder RS-232 zu programmieren. Sie können es dafür verwenden, den Systemstatus von Kameras und Monitoren entfernt über eine Ethernet-Verbindung zu prüfen oder Systemdaten und Domezielkoordinaten zu sichern und wiederherzustellen.

Das schlanke, modulare Wandmontagedesign ist platzsparend und verringert die Verkabelungskosten, da Sie das MegaPower 48 Plus am zentralsten Standort von Ihren Kameras installieren können. Da das MegaPower 48 Plus nicht auf einem Rack in einem Kontrollraum montiert werden muss, kann es überall in Ihrer Anlage (sogar in einem Schaltschrank) installiert werden; oder Sie können den Platz maximieren und mehr Geräte in Ihrem Standardrack unterbringen, indem Sie es in einem 90 Grad-Winkel hinter einer anderen Einrichtung installieren. Sie können das MegaPower 48 Plus außerdem auf einem Rack in anderen Winkeln montieren, um problemlose Kabelverbindungen mit dem optionalen Rackmontagesatz zu ermöglichen.

LEISTUNGSMERKMALE

- Neu** - 3 flexible Erweiterungsmodi mit primärer/sekundärer Konfiguration von bis zu 7 Systemen und 288 Kameras
- Neu** - IP-Anschluss über Ethernet Kat. 5, für Multimatrix-Datenübertragung und Systemeinrichtung
- Neu** - Konfigurations- und Überwachungssoftware EASY 48 für Windows® XP, 2000, 95/98 und NT® 4.0-basierte Systeme
- Neu** - Dome-Pingtest und Statusanzeige
- Neu** - verbesserte Unterstützung vorhandener RS-422-Domes, einschließlich einfacher RS-422-Schnittstelle
- SensorNet/RS-422-Befehle für DirectSet-Domesteuerungsmenü, mit Tastaturen der Reihe ControlCenter™ 200 und 300
- Modulare, mikroprozessor-gesteuerte Matrix hoher Dichte
- 48 Videoeingänge
- 16 Videoausgänge, 8 mit Texteinblendung
- Schlankes, vertikales Wandmontagedesign, optionaler Rackmontagesatz erhältlich
- Der werkzeuglose Ausbau der Hauptelektronikeinheit (MEÜ) ermöglicht eine intakte Systemverkabelung
- Optionales, ungeschirmtes Twisted Pair-Adaptermodul (UTP) ermöglicht Installation mit einfachem UTP-Videokabel
- Voll integrierte Systemmenüs zur mühelosen Einrichtung
- Abnehmbares Flash-Speichermodule zur Datensicherung ohne PC
- Rekordersteuerung für VCRs und digitale Rekorder
- Anwenderdefinierte Makros
- Unterstützt Mobilfunk-Textnachrichten bei Alarmen für Pager und Mobiltelefone
- 4096 Zieltitel
- 250 Alarmtitel
- Dedizierte Alarmprogramm-tabellen, die zwischen Alarmquellen unterscheiden
- 8 flexible RS-232-Eingänge, pro MP 48 auf 32 erweiterbar
- 64 Systemtouren und 64 Salven

LEISTUNGSMERKMALE

Systemerweiterung

Systeme werden in einem Primär-Sekundär-Verhältnis erweitert. Es sind 3 Erweiterungsmodi vorhanden, die Ethernet für Befehle und Steuerungen verwenden. Wenn die interne Matrixübertragung unterbrochen wird, funktionieren alle Sekundärgeräte weiterhin lokal und das Primärgerät informiert den Anwender über den Status der Fehlerbedingung.

Modus 0: Hauptsystem, 48 Videoeingänge, 16 Matrix-Videoausgänge.

Modus 1: Das Primärgerät verfügt über 16 Video-Verbindungsleitungen von jedem der bis zu 3 Sekundärgeräte und bietet 16 Matrix-Videoausgänge mit bis zu 144 Videoeingängen.

Modus 2: Das Primärgerät verfügt über 12 Video-Verbindungsleitungen von jedem der bis zu 4 Sekundärgeräte und bietet 12 Matrix-Videoausgänge mit bis zu 192 Videoeingängen. Jedes Sekundärgerät verfügt über 3 lokale Ausgänge mit einer Matrix-Videoauswahl von lokalen Kameras.

Modus 3: Das Primärgerät verfügt über 8 Video-Verbindungsleitungen von jedem der bis zu 6 Sekundärgeräte und bietet 8 Matrix-Videoausgänge mit bis zu 288 Videoeingängen. Jedes Sekundärgerät verfügt über 7 lokale Ausgänge mit einer Matrix-Videoauswahl von lokalen Kameras.

Diagramm Erweiterungsmodus

Modus	Primär		Sekundär			Tastaturen	Alarmer			
	Eingänge	Ausgänge	Geräte	Ausgänge pro	Gesamte Ausgänge		Steckfeld	Dome	Videoverlust	RS232-Alarme
0	48	16	0	N/A	N/A	32	16	192	48	512
1	80	16	1	0	0	64	32	320	80	512
	112	16	2	0	0	96	48	448	112	512
	144	16	3	0	0	128	64	576	144	512
2	84	12	1	3	3	64	32	336	84	512
	120	12	2	3	6	96	48	480	120	512
	156	12	3	3	9	128	64	624	156	512
3	192	12	4	3	12	160	80	768	192	512
	88	8	1	7	7	64	32	352	88	512
	128	8	2	7	14	96	48	512	128	512
	168	8	3	7	21	128	64	672	168	512
	208	8	4	7	28	160	80	832	208	512
	248	8	5	7	35	192	96	992	248	512
288	8	6	7	42	224	112	1152	288	512	

Kamera-Standortsteuerung

Anwender können Domes, Schwenk-/Neigebewegungen, motorisierte Objektive, Hilfsausgänge sowie Ziele und Bereiche an entsprechend ausgerüsteten Kamerastandorten über SensorNet-, RS-422- und Manchesterausgänge steuern. Um vorhandene SpeedDomes® und Installationen, die eine einfache RS-422-Verbindung benutzen, besser zu unterstützen, ermöglicht das System die Speicherung von Zielen im Dome.

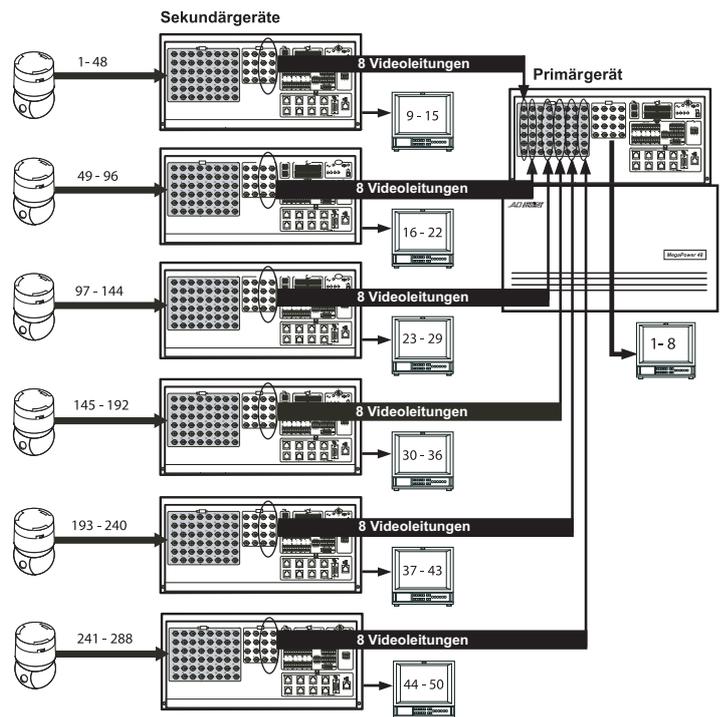
Systemprogrammierung

Über Bildschirmmenüs können Sie Systemfunktionen mit einer beliebigen Vollsystem-Tastatur programmieren. Der Bediener kann die Monitore mit Texteinblendungen dazu nutzen, das System zu programmieren. Darüber hinaus ermöglicht die Systemkonfigurations-Software EASY 48 eine kundenspezifische Konfiguration mit einem Computer, auf dem Windows XP, 2000, 95/98 oder NT 4.0 ausgeführt wird. Dieses Softwarepaket bietet eine vereinfachte Einrichtung, Archivierung und Abfrage von Setup- und Zielkoordinatendaten sowie die Möglichkeit zur Ladung und Abfrage dieser Daten über Ethernet oder RS-232.

RS-232-Verbindungen

Acht direkte Ports ermöglichen eine herkömmliche Verbindung mit Tastaturen, Alarmschnittstellengeräten, Rekordersteuergeräten, Computern, Geräten von Drittherstellern, Modems (für Textnachrichtensending) und mehr. Jeder Port kann mit einer optionalen Porterweiterung auf 4 Ports erweitert werden.

Beispiel des Modus 3



Auswählbarer Bildschirmtext

Jeder der ersten 8 Monitore kann Datum/Zeit, Videoeingangsnummer, den 16 Zeichen langen, anwenderdefinierbaren Videoeingangs- oder Zielditel, den Alarmitel, Monitor- und Sekundärstatus anzeigen.

Makrosteuerung

Mit den leistungsstarken Makros des Systems kann jeder Bediener sein eigenes MegaPower ControlCenter 1100 oder seinen AD2088-Arbeitsplatz anpassen, um zahlreiche Aufgaben über einfache, intuitive und leicht zu merkende Tastenanschläge auszuführen.

Rekordersteuerung

Der Anwender kann alle Rekorder-Standardfunktionen (Wiedergabe, Stopp, Pause, Aufzeichnung, Rücklauf, schneller Vorlauf und Auswurf) über jede entsprechend ausgestattete Tastatur bei VCRs und digitalen Rekordern steuern.

Pseudokameranummern

Für jeden Videoeingang können Anwender eine vierstellige Nummer zuweisen, um die Standard-Videoeingangsnummer zu ersetzen; auf diese Weise kann die Identifizierung von Kameras in mehrstöckigen Gebäuden und ähnlichen Situationen erleichtert werden.

System- und Monitortouren

Eine Tour ist eine Sequenz von Videoeingängen, wobei jeder Eingang eine individuelle Verweilzeit, ein Ziel/Bereich und eine zusätzliche Aktion aufweist. Touren können vorwärts oder rückwärts ablaufen. Von einem Monitor partitioniertes Video wird übersprungen.

Ereigniszeitgeber

Es sind 35 vom Anwender programmierbare Zeitgeber verfügbar. Diese Zeitgeber können unabhängig voneinander mehreren Tagen der Woche zugeordnet werden, um Systemtouren zu Videoausgängen automatisch aufzurufen. Mit Ereigniszeitgebern können Sie auch Alarmpunkte je nach Tageszeit aktivieren und deaktivieren.

LEISTUNGSMERKMALE

Salvenschaltung

Mit der Salvenschaltung können mehrere Videoeingänge gleichzeitig mit mehreren angrenzenden Videoausgängen verknüpft werden. 64 individuelle Gruppen (Salven), die jeweils aus bis zu 16 Videoeingängen bestehen (jeweils mit einem Ziel, Muster und/oder einer zusätzlichen Aktion), können entweder manuell oder als Teil einer Systemtour aufgerufen werden.

Automatischer Alarmaufruf

Alarmeingänge können programmiert werden, um einen beliebigen Videoeingang oder eine Salve mit einem oder mehreren Videoausgängen zu verknüpfen. Für jeden Alarmeingang können Anwender eine Kamera, ein Ziel, einen Bereich, eine mobile Textnachricht, eine Salve, eine Alarmmeldung und/oder eine zusätzliche Aktion (mit individueller Verweilzeit für jeden Eingang zur Anpassung von Alarmsequenzen) definieren. Zudem können zwei lokale Steckfeld-Relais nach jedem Alarmereignis ausgelöst werden. Für jeden Videoausgang kann eine beliebige Kombination von 25 Alarmanzeige-/Löschmethoden individuell ausgewählt werden. Alarme können bei Ausgängen angehalten oder gesteuert werden. Es können Monitorblöcke definiert werden, dabei wird eine normale, automatische und sofortige Löschung unterstützt.

Interne Videoverlusterkennung

Die Videoverlusterkennung gehört bei allen Videoeingängen zum Standard. Bei Videoverlust wird ein Systemalarm erzeugt. Durch Aktivierung der Videoverlusterkennung wird der Videoausgang 16 belegt.

Textnachrichten-Paging bei Alarm

Bei einem Alarm kann MegaPower 48 Plus Textnachrichten an Mobiltelefone und Pager übertragen; dabei erhalten Anwender eine detaillierte Beschreibung des Ereignisses sowie Anweisungen zur Erwidmung auf den Alarm. Bei der Alarmprogrammierung kann ein Einzelereignis mehrere eindeutige Nachrichten an einen oder mehrere Empfänger auslösen. Sie können 64 verschiedene Pagerprofile programmieren und bis zu 250 eindeutige Textnachrichten zur Übertragung definieren. Die Paging-Funktion unterstützt das TAP-Protokoll über ein externes Modem (gehört nicht zum Lieferumfang).

Statusausgang

Ein Systemstatusausgang kann über einen RS-232-Druckeranschluss programmiert werden, um sowohl das Auftreten als auch die Löschung aller Alarme sowie Stromstatus und Monitormeldungen auszugeben.

Systempartitionierung

Die Flexibilität des Systems wird weiter verbessert, indem der berechtigte Zugriff auf Tastaturen, Videoeingänge und Videoausgänge definiert wird. Die Systempartitionierung beinhaltet:

- **Tastatur-auf-Monitor-Zugriff:** Hiermit wird der Zugriff von ausgewählten Tastaturen auf ausgewählte Videoausgänge beschränkt.
- **Monitor-auf-Kamera-Zugriff:** Hiermit wird die Anzeige von ausgewählten Videoeingängen durch ausgewählte Videoausgänge beschränkt.
- **Tastatur-auf-Kamera-Zugriff:** Hiermit wird der Aufruf oder die Steuerung von ausgewählten Videoeingängen durch ausgewählte Tastaturen beschränkt.
- **Tastatur-auf-Kamerazugriffskontroll:** Hiermit wird die Anzeige von bestimmten Kameras durch ausgewählte Tastaturen ermöglicht, jedoch die Steuerung der Kameras durch diese Tastaturen beschränkt.

Passwort- und Prioritätsbetrieb

Tastaturen oder Anwendern können eine von acht Prioritätsebenen zur Steuerung der Remote-Kamerastandorte zugewiesen werden. Bis zu 64 Benutzercodes, jeweils mit einem eindeutigen Passwort, können den Bedienern zugeordnet werden. Je nach der Prioritätsebene des Anwenders könnten bestimmte Systemfunktionen gesperrt sein.

Bildschirme für Diagnose- und Dome-Informationen

Die integrierte Diagnose zeigt den Stromstatus und das Systembefinden an und ermöglicht die Ermittlung des Status der internen Systemkomponenten. Der Bildschirm für die Dome-Informationen zeigt das Dome-Protokoll

und die Software-Version an und gibt an, ob der Dome auf Systemabfragen für jede Kamera im System reagiert. Für Fehlersuchzwecke kann der Installateur über den Bildschirm für Dome-Pingtests die Integrität der SensorNet-Verbindung überprüfen.

Flash-Speichermodul zur Datensicherung

Das System enthält ein passives Steckfeld für die gesamte Systemverkabelung sowie eine abnehmbare Hauptelektronikeinheit (MEU). Es ist auch ein Flash-Speichermodul vorhanden, das von der Hauptelektronikeinheit getrennt ist und eine automatische Datenspeicherung ohne PC ermöglicht. Auf diese Weise können Sie ein System in weniger als einer Minute ersetzen und die vorhandenen Daten wiederherstellen.

TECHNISCHE ANGABEN

Modelnummern

Jedes MegaPower 48 Plus-System besteht aus einer Wandmontagebaugruppe (Klammer und Steckfeldbaugruppe), der Hauptelektronikeinheit (NTSC oder PAL), der vorverdrahteten Transformatorbaugruppe (USA oder International) und einem Dokumentationsatz (mit inkludierter CD in allen Sprachen).

ADMP48N MegaPower 48 Plus, NTSC
ADMP48P MegaPower 48 Plus, PAL

Optionales Zubehör:

Tastaturen:

- **ADCC1100 MegaPower ControlCenter 1100**, smart Card und Makrotasten
- **ADTTT, Touch Tracker** Controller
- **ADCC0200N, ADCC0200P ControlCenter 200-Reihe**, 2-Achsen-Joystick
- **ADCC0300N, ADCC0300P ControlCenter 300-Reihe**, 3-Achsen-Joystick und Programmzugriff
- **AD2088, AD2088R, AD2088-1, AD2088R-1, Vollsystem-Tastatur** mit Makrotasten und Rekordersteuerung

Weiteres Zubehör:

- **Porterweiterung AD2081, AD2081-1**
Erweitert einen RS-232-Port in einem System auf 4 Ports und liefert Anschlüsse für mehrere Systemtastaturen.
- **Manchester-Codeverteiler AD1691, AD1691F-1**
Der Verteiler wird mit dem Matrix-Kreuzschienen-/Controllersystem über den Manchester-Anschluss verbunden und bietet 64 Manchester-Codeausgänge zur Verwendung durch Empfänger/Treiber und entsprechend ausgestattete Schwenk-/Neigungseinheiten und Domes.
- **Alarmschnittstelle AD2096A, AD2096-1**
Überwacht bis zu 64 Alarmeingänge und bietet RS-232 ASCII-Alarmbefehle für das System. Bis zu 8 Einheiten können an einer RS-232-Leitung kaskadenförmig angeschlossen werden.
- **Kreuzschienenmitnehmer AD2031, AD2031-1**
Aktiviert Relais, wenn bestimmte Videoeingänge mit bestimmten Videoausgängen verknüpft werden. Er wird über Manchester angeschlossen und bietet bis zu 32 Form-A-Relais, die in einer Reihe gruppiert und an einen einzelnen Videoausgang adressiert, oder in 2 Gruppen von jeweils 16 Relais für 2 spezifische Videoausgänge gruppiert werden können.
- **Alarmantwortsender AD2032, AD2032-1**
Aktiviert Relais, wenn verbundene Videoausgänge sich im Alarmzustand befinden. Wird über Manchester angeschlossen und bietet bis zu 32 Form-A-Relais.
- **Hilfsmittelnehmer AD2033, AD2033-1**
Aktiviert Relais, wenn ein bestimmtes Hilfsgerät für einen verbundenen Videoeingang entweder manuell oder automatisch ausgelöst wird. Wird mit Matrix-Kreuzschienen/Controller verbunden und bietet über Manchester bis zu 32 Form-A-Relais. Mehrere Einheiten können kaskadenförmig verbunden werden.
- **Codeumwandler AD1983, AD1983X**
Wandelt Manchester-Codes in RS-232-Steuercodes (2 Byte) zur Übertragung auf standardmäßige RS-232-Leitungen um.

TECHNISCHE ANGABEN

• Rackmontagesatz VR48RKIT

Dieser ermöglicht die Montage des MegaPower 48 Plus-Systems in ein standardmäßiges 19-Zoll EIA-Gestell.

• Ungeschirmtes Twisted Pair-Adaptermodul ADACTP01BNC

Ermöglicht die Installation mit einfachem UTP-Kabel für Videoleitungen.

• Kabelträger VRCMKIT

Jeder Satz enthält 3 zusätzliche Kabelträger.

Rekordersteuergeräte:

Eine Reihe von Rekordersteuergeräten ermöglicht die Fernsteuerung von VCRs und digitalen Rekordern über das ADCC1100 Control Center oder die AD2088 Vollsystem-Tastatur. Damit verfügen Anwender über eine integrierte Steuerung der gängigsten Rekordertypen.

• Rekorder-Controller AD100XA/AD100XA-1A

ist die CPU des Rekorderschnittstellen-Netzwerks. Nur ein Rekorder-Controller kann das gesamte Netzwerk versorgen und ermöglicht die Programmierung der verschiedenen Rekordersteuergeräte.

• IR-Schnittstellenmodul AD100IR16/AD100IR16-1A

steuert einen beliebigen Rekorder, der über eine IR-Funktion verfügt und mit einer IR-Remoteinheit geliefert wird (zur Programmierung der IR-Befehle verwendet).

• Widerstandsleiter-Modul AD100RL8/AD100RL8-1

Steuert Rekorder, die über Widerstandsleiter reguliert werden können.

• RS-232-Modul AD100RS8/AD100RS8-1

steuert RS-232-VCRs und digitale Rekorder.

Betrieb

Bandbreite10 MHz

Frequenzgang± 1 dB bis 6 MHz

Rauschabstand≥ 60 dB (Vp-p im Verhältnis zu Vrms-Rauschen)

Nebensprechen

Angrenzende Kanäle≤ -55 dB (bei 3,58 MHz)

Eingang-zu-Eingang≤ -70 dB (bei 3,58 MHz)

Differentialverzögerung± 1°

Differentialphase≤ 0,5°

Differentialverstärkung≤ 1,5%

Neigung≤ 2%

VerstärkungEinheit ± 1 dB

Rücklaufverlust

(Eingang/Ausgang)40 dB

Gleichstrompegel

(Videosignal)0 Volt (± 0,1 V typisch)

SchaltungVollständige Schaltung von Koppelpunkt-Matrix
EIA RS-170 und NTSC, CCIR und PAL

SchaltgeschwindigkeitWeniger als 20 ms (typisch)

BildschirmtextDatum/Zeit, Videoeingangsnummer,

Ausgänge 1-8Videoeingangs- oder Zieltitle (16 Zeichen),
Monitorstatus, Alarmtitel (48 Zeichen)

ZeichensatzEnglisch, Französisch, Italienisch, Deutsch,
Spanisch, Portugiesisch

Anschlüsse (pro System)

Videoeingänge48 FBAS BNC, 0,5 bis 2 Vp-p

Videoausgänge16 FBAS BNC, 1 Vp-p (mit Nenneingang)

RS-232Optionale 8-polige RJ-45-Porterweiterung,
erweitert jeden Port auf 4

NetzwerkEthernet, IEEE 802.3, 10 Mbps, TCP/IP

Auslastung< 2,5%

AnschlussRJ-45-Kabel der Kat. 5

ProtokollFixe IP-Adressen, unterstützt Gateway-Anschluss

Externes ModemEin DB9-Anschluss
(Mit Hayes AT kompatibel)

SensorNetSechs Ports mit Klemmschraubenanschlüssen

SEC RS-422Sechs Ports mit Klemmschraubenanschluss

ManchesterEin Port mit Klemmschraubenanschluss

Alarমেingänge16 Eingänge mit zwei 16-poligen
Klemmschraubenanschlüssen

RelaisausgängeZwei Form-C-Relais mit zwei 3-poligen
Klemmschraubenanschlüssen

StromEin 3-poliger Klemmschraubenanschluss

Flash-SpeichermodulEin 8-poliger Sockel

Elektrische Daten

Stromquelle24 VAC externer Transformator

Versorgungsspannung90-132 VAC, 47-63 Hz 195-253 VAC, 47-63 Hz

Stromanforderungenmax. 30 Watt

Mechanische Daten

MontageVertikale Wand- oder 19-Zoll
EIA-Rackmontage

Abmessungen (H x B x T)50,8 x 43,8 x 8,9 cm

Gewicht der Einheit

Wandhalterung1,54 kg

Steckfeldbaugruppe1,72 kg

Hauptelektronikeinheit2,72 kg

Insgesamt5,97 kg

Gewicht Transformator2,17 kg

FarbeSchwarz

Umgebung

Betriebstemperatur0° bis 50° C

Luftfeuchtigkeit5 bis 95% relative Feuchtigkeit
(nicht kondensierend)

Lagertemperatur-40° bis 70° C

Behördliche Zulassung

EmissionenFCC Teil 15, Klasse A
EN55022 (CE)

StörfestigkeitEN50130-4 (CE)

SicherheitUL1950
CSA 22.2, No. 950 (cUL)
EN60950 (CE)

EASY 48

Empfehlung für PCWindows XP, 2000, NT 4.0 oder 95/98
800 MHZ-Prozessor
1 GB Festplattenspeicher
256 MB RAM